

NIEDERSCHRIFT

über die am Mittwoch, 22.3.2022, 18.00 Uhr, im SZentrum / Silbersaal stattgefundene konstituierende Gemeinderatssitzung der Stadtgemeinde Schwaz.

Anwesende: Bürgermeisterin Victoria Weber, MSc
Mag. Matthias Zitterbart
Lukas Stecher
Barbara Moser
Mag. Iris Mailer
Walter Egger
Nadine Hechenblaikner B.A.
Eveline Bader-Bettazza
Rudolf Bauer
Mag. Eva Beihammer
Bastian Hechenblaickner
Petra Lintner
Barbara Saxl
Mag. Martin Wex
Mag. Judith Walser
DI Hermann Schmiderer
Mag. Viktoria Gruber MA
Daniela Brüstle-Supper
Daniel Kirchmair
DI (FH) Matthias Stötzel

Entschuldigt: Hermann Weratschnig, MBA, MSc

Protokoll: StADir. Mag. Christoph Holzer/Waltraud Baumann

Beginn: 18.05 Uhr - Ende: 18.59 Uhr

TAGESORDNUNG:

- I. Begrüßung durch die Bürgermeisterin
- II. Bekanntgabe der Wahlergebnisse der Gemeinderats- und Bürgermeisterinwahlen
- III. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- IV. Angelobung der GemeinderätInnen
- V. Tagesordnungspunkte gem. § 76 Tiroler Gemeindegewahlordnung 1994
 1. Festsetzung der Anzahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrates
 2. Entscheidung, ob die stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrates im Falle ihrer Verhinderung durch Ersatzmitglieder zu vertreten sind

3. Ermittlung, wieviele Stellen des Stadtrates auf die einzelnen Gemeinderatsparteien entfallen
4. Wahl der Bürgermeisterin-StellvertreterInnen
5. Wahl (Namhaftmachung) der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrates
6. Gegebenenfalls Wahl (Namhaftmachung) der Ersatzmitglieder der stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrates

VI. Zusätzlich vereinbarte Tagesordnungspunkte

1. Festsetzung der gemeinderätlichen Ausschüsse
2. Festsetzung der Anzahl der Ausschussmitglieder
3. Entscheidung, ob im Falle der Verhinderung von Ausschussmitgliedern Ersatzmitglieder einzuberufen sind
4. Wahl der Ausschussmitglieder und gegebenenfalls der Ersatzmitglieder
5. Wahl der Ausschussobleute/Ausschussobfrau durch die Ausschussmitglieder
6. Wahl der Stellvertreter/Stellvertreterin der Ausschussobleute/Ausschussobfrau

VII. Allfälliges

I. Begrüßung durch die Bürgermeisterin

Die **Bürgermeisterin** eröffnet die konstituierende Sitzung und heißt die anwesenden und neu gewählten Gemeinderäte willkommen.

Die Bürgermeisterin begrüßt die Vertreter des öffentl. Lebens

- die hohe Geistlichkeit
- Herrn BH Dr. Michael Brandl
- die Mitglieder des Gemeinderates der letzten GR-Periode, die ausgeschieden sind
- die VertreterInnen der Listenmitglieder der GR-Parteien, die als ordentliche Mitglieder in die Ausschüsse gewählt werden sollen
- die Mitglieder der Rathausverwaltung mit StAL Mag. Christoph Holzer
- die Vertreter des Fruntspergfährleins, welche die Festsitzung umrahmen
- die Vertreter der Presse

Die BGM bedankt sich für das große Vertrauen, bedankt sich bei BGM Lintner, für seinen Einsatz, sein Schaffen und Wirken, ist pol. Vorbild, für ihn zählte immer der Mensch, möchte dies fortsetzen. Übergabe eines Präsentes als Zeichen der Dankbarkeit. Geht um keine Partei, sondern um das Wohl der SchwazerInnen, Weg geht nur gemeinsam, es wurden Gespräche mit allen Fraktionen geführt, ist ihr wichtig, ein offenes Ohr für die Bevölkerung zu haben, haben Sprechstunden fixiert abends, in zweiwöchigem Rhythmus, Bewährtes erhalten und Mut für Neues haben,

ist überzeugt, dass zusammen viel Positives für SZ auf den Weg gebracht werden kann. Spricht Dank und Anerkennung an die ausgeschiedenen Gemeinderäte, die heute ihre Funktionen zurücklegen, aus.

Dank an anwesende ausgeschiedene Stadtrats- und Gemeinderatsmitglieder.

Dr. Hans Lintner: Bedankt sich für die Einladung, möchte allen alles Gute für ihre zukünftigen Aufgaben wünschen, er und alle MitarbeiterInnen werden für gutes weiteres Arbeiten beitragen, Dank an alle, wünscht der neuen Bürgermeisterin alles Gute.

II. Bekanntgabe des Wahlergebnisses der Gemeinderats- und Bürgermeisterinwahlen

Es gibt Mandatsverzichte von Lukas Haas und Hans Lintner, beide sind rechtskräftig. Eveline Bader-Bettazza und DI Matthias Stötzl rücken nach und sind anwesend. Hermann Weratschnig hat sich für die heutige Sitzung gesundheitsbedingt entschuldigt. Tarik Özbek hat sich ebenfalls entschuldigt. Anwesend als Listennächstgereichte ist Daniela Brüstle-Supper.

STAL Mag. Holzer macht das Wahlergebnis lt. Beilage bekannt.

Gegen das Wahlergebnis gab es keinen Nachzähl Antrag. Damit ist das Ergebnis gültig geworden.

III. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Alle gewählten GR-Mitglieder bzw. das Ersatzmitglied sind anwesend, somit ist der Gemeinderat vollzählig und beschlussfähig.

IV. Angelobung der GemeinderätInnen

Die Bürgermeisterin bittet die GemeinderätInnen sich von den Sitzen zu erheben und den Stadtsamtsleiter, die Gelöbnisformel vorzutragen.

Der STAL Mag. Holzer verliest die Gelöbnisformel und die Namen der anzugelobenden GemeinderätInnen.

Die neuen GemeinderätInnen sprechen einzeln das Gelöbnis „Ich gelobe“ und legen somit vor dem Gemeinderat das Gelöbnis ab.

V. Tagesordnungspunkte gem. § 76 Tiroler Gemeindewahlordnung 1994

Die Punkte der Tagesordnung, die vom neu gewählten Gemeinderat in seiner konstituierenden Sitzung behandelt werden müssen, sind im § 76 der Tiroler Gemeindewahlordnung angeführt.

Zur Tagesordnung erfolgt keine Wortmeldung.
Einstimmige Annahme

1. Festsetzung der Anzahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrates

Antrag der Wählergruppe Team Zukunft – Victoria Weber betreffend

Festsetzung der Anzahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrates

Gemäß § 23 Abs. 4 Tiroler Gemeindeordnung hat der Gemeinderat die Anzahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder festzulegen. Sie darf nicht mehr als ein Viertel der Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates betragen.

Es wird gestellt der Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Der Stadtrat wird zahlenmäßig so festgelegt, dass er neben der Bürgermeisterin, den zwei Bürgermeisterin-Stellvertretern aus noch 4 weiteren Stadträten besteht.“

Da keine Wortmeldung erfolgt, lässt die Bürgermeisterin darüber abstimmen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass der Stadtrat zahlenmäßig so festgelegt wird, dass er neben der Bürgermeisterin, den zwei Bürgermeister-Stellvertretern aus noch 4 weiteren Stadträten besteht.

2. Entscheidung, ob die stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrates im Falle ihrer Verhinderung durch Ersatzmitglieder zu vertreten sind

Antrag der Wählergruppe Team Zukunft – Victoria Weber betreffend

Vertretung der stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrates im Falle ihrer Verhinderung durch Ersatzmitglieder

Gemäß § 23 Abs. 5 Tiroler Gemeindeordnung hat der Gemeinderat zu bestimmen, ob die stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes (Stadtrates) im Falle ihrer Verhinderung durch Ersatzmitglieder zu vertreten sind. Dem Ersatzmitglied für den Bürgermeisterin oder für einen Bürgermeisterin-Stellvertreter kommen jedoch nur die Befugnisse eines weiteren stimmberechtigten Mitgliedes des Gemeindevorstandes zu.

Es wird gestellt der Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Die stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrates werden im Falle ihrer Verhinderung durch Ersatzmitglieder vertreten.“

Da keine Wortmeldungen erfolgen, lässt die Bürgermeisterin darüber abstimmen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Mitglieder des Stadtrates im Falle ihrer Verhinderung durch namentlich genannte Ersatzmitglieder vertreten werden können.

3. Ermittlung, wieviele Stellen des Stadtrates auf die einzelnen Gemeinderatsparteien entfallen

Die Ermittlung der auf die einzelnen Gemeinderatsparteien entfallenden Stadtratssitze ergibt gem. § 74 Tiroler Gemeindegewahlordnung folgendes Ergebnis:

auf LINTNER entfallen 3 Stadtratsmandate (1. 3. 6.)

auf ZUKUNFT entfallen 2 Stadtratsmandate (2. 4.)

auf WEX entfällt 1 Stadtratsmandat (5.)

auf IgLS entfällt 1 Stadtratsmandat (7.)

Einstimmige Bestätigung der Ermittlung der auf die einzelnen Fraktionen zu entfallenden Stadtratssitze.

4. Wahl der Bürgermeisterin-Stellvertreter

Gemäß § 23 Abs. 3 Tiroler Gemeindeordnung sind in Gemeinden mit mehr als 5.000 Einwohnern 2 Bürgermeisterin-StellvertreterInnen zu wählen.

Sind 2 Bürgermeisterin-StellvertreterInnen zu wählen, so findet die Wahl in einem Wahlgang statt.

Zum 1. Bürgermeisterin-StellvertreterIn ist gewählt, wer die meisten Stimmen erreicht, zum 2. Bürgermeisterin-StellvertreterIn ist gewählt, wer die zweithöchste Anzahl an Stimmen erreicht.

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es die Wahlvorschläge:

Bürgermeisterteam Hans Lintner: Mag. Matthias Zitterbart

WIR für Schwaz – Team Martin Wex: Mag. Martin Wex

Die Wahlvorschläge sind ausreichend unterstützt.
Es gibt keine weiteren Wahlvorschläge.

Die Wahl der Bürgermeisterin-Stellvertreter hat mit Stimmzettel zu erfolgen.

Es sind für die Wahl der Bürgermeisterin-Stellvertreter unter Berücksichtigung der verhältnismäßigen Stärke der Gemeinderatsparteien von der Vorsitzenden 2 Mitglieder des Gemeinderates als Wahlhelfer zu bestellen.

Zu Wahlhelfern werden Lukas Stecher und Barbara Saxl bestellt.

Die Stimmzettel werden durch die Wahlhelfer ausgegeben.

Es kann von jedem Gemeinderatsmitglied nur 1 Name auf den Stimmzettel geschrieben werden.

Die Wahlhelfer haben das Wahlergebnis bekanntzugeben.

Nach erfolgter Wahl geben die Wahlhelfer (vorgetragen durch Wahlhelfer GR Lukas Stecher) der Bürgermeisterin und den anwesenden Gemeinderatsmitgliedern das Wahlergebnis bekannt:

21 gültige Stimmen wurden abgegeben.
Mag. Matthias Zitterbart erhält 8 Stimmen
Mag. Martin Wex erhält 13 Stimmen

Somit ist Mag. Martin Wex zum 1. Bürgermeisterin-Stellvertreter gewählt und Herr Mag. Matthias Zitterbart zum 2. Bürgermeisterin-Stellvertreter gewählt.

Die Bürgermeisterin gratuliert den beiden gewählten Bürgermeisterin-Stellvertretern.

Herr VBM Mag. Martin Wex nimmt die Wahl zum 1. BGM-Stellvertreter an.
Herr VBM Mag. Matthias Zitterbart nimmt die Wahl zum 2. BGM-Stellvertreter an.

5. Wahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrates

Sind die einer Gemeinderatspartei zustehenden Stellen im Gemeindevorstand noch nicht durch die Bürgermeisterin oder die Bürgermeisterin-Stellvertreter besetzt, so hat sie das Recht, zur Besetzung dieser Stellen ihr angehörige Mitglieder namhaft zu machen.

Die Wählergruppe Bürgermeisterteam Hans Lintner hat als weitere stimmberechtigte Mitglieder die Personen

Mag. Matthias Zitterbart (bereits als BGMin-Stv. gewählt), Mag. Julia Muglach und Lukas Stecher namhaft gemacht.

Die Wählergruppe Team Zukunft – Victoria Weber hat als weiteres stimmberechtigtes Mitglied die Person

Rudolf Bauer namhaft gemacht.

Die Wählergruppe WIR für Schwaz – Team Martin Wex hat als weiteres stimmberechtigtes Mitglied die Person

Mag. Martin Wex namhaft gemacht. Dieser ist bereits als BGM-Stv. gewählt.

Die Interessengemeinschaft Lebensraum Schwaz – Die Grünen hat als weiteres stimmberechtigtes Mitglied die Person

Mag. Viktoria Gruber, MA namhaft gemacht.

Die Voraussetzungen für die Namhaftmachungen der weiteren genannten Personen Mag. Julia Muglach, Lukas Stecher, Rudolf Bauer, Mag. Viktoria Gruber, MA sind gegeben. Der Gemeinderat nimmt die Namhaftmachungen dieser Personen einstimmig zur Kenntnis.

6. Wahl der Ersatzmitglieder der stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrates

Ersatzmitglieder der stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrates sind gemäß § 79 Abs. 3 TGWO 1994 zu wählen bzw. namhaft zu machen.

Von der Wählergruppe Bürgermeisterteam Hans Lintner wurden folgende Personen als Ersatzmitglieder der stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrates namhaft gemacht:

Mitglied:	Ersatzmitglied:
VBM Mag. Matthias Zitterbart	Walter Egger
Mag. Julia Muglach	Barbara Moser
Lukas Stecher	Mag. Iris Mailer

Von der Wählergruppe Team Zukunft – Victoria Weber wurden folgende Personen als Ersatzmitglieder der stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrates namhaft gemacht:

für das Mitglied:	als Ersatzmitglied:
BGMin Victoria Weber, MSc	Mag. Eva Beihammer
Rudolf Bauer	Bastian Hechenblaickner

Von der Wählergruppe WIR für Schwaz – Team Martin Wex wurde folgende Person als Ersatzmitglied des stimmberechtigten Mitgliedes des Stadtrates namhaft gemacht:

für das Mitglied:	als Ersatzmitglied:
Mag. Martin Wex	DI Hermann Schmiderer

Von der Interessengemeinschaft Lebensraum Schwaz – Die Grünen wurde folgende Person als Ersatzmitglied des stimmberechtigten Mitgliedes des Stadtrates namhaft gemacht:

für das Mitglied:	als Ersatzmitglied:
Mag. Viktoria Gruber, MA	Hermann Weratschnig, MBA, MSc

Die Voraussetzungen für die Namhaftmachungen der genannten Personen sind gegeben und werden ohne Widerspruch zur Kenntnis genommen.

VI. Zusätzlich vereinbarte Tagesordnungspunkte

Als zusätzlich vereinbarte Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Festsetzung der gemeinderätlichen Ausschüsse
2. Festsetzung der Anzahl der Ausschussmitglieder
3. Entscheidung, ob im Falle der Verhinderung von Ausschussmitgliedern Ersatzmitglieder einzuberufen sind
4. Wahl der Ausschussmitglieder und gegebenenfalls der Ersatzmitglieder
5. Wahl der Ausschussobleute/Ausschussobfrau durch die Ausschussmitglieder
6. Wahl der Stellvertreter/Stellvertreterin der Ausschussobleute/Ausschussobfrau

1) Antrag der Wählergruppe Team Zukunft – Victoria Weber betreffend Festsetzung der gemeinderätlichen Ausschüsse

Es wird gestellt der Antrag,

der Gemeinderat wolle beschließen, nachstehende Ausschüsse einzurichten:

1. Finanzen und Personal
2. Wirtschaft und Innovation
3. Kunst und Kultur
4. Schule, Aus- und Weiterbildung
5. Soziales, Gesundheit und Integration
6. Jugend, Frauen und Gleichstellung
7. Wohnen
8. Land- und Forstwirtschaft
9. Umwelt, Klimaschutz und Abfallwirtschaft
10. Stadtentwicklung und Bau
11. Familie
12. Mobilität und Infrastruktur
13. Sport und Äussere Beziehungen
14. Senioren
15. Überprüfung

Der Antrag wird ausreichend unterstützt.

Die **Bürgermeisterin** lässt über die Einrichtung dieser 15 Ausschüsse abstimmen.

Der Antrag wird einstimmig **a n g e n o m m e n**.

2. Antrag der Wählergruppe Team Zukunft – Victoria Weber betreffend Festsetzung der Anzahl der Ausschussmitglieder

Es wird gestellt der Antrag,

der Gemeinderat wolle beschließen:

„Die Anzahl der Ausschussmitglieder wird mit sieben festgesetzt.“

Der Antrag ist ausreichend unterstützt.

Der Antrag wird einstimmig **a n g e n o m m e n**.

3. Antrag der Wählergruppe Team Zukunft – Victoria Weber betreffend Vertretung der Mitglieder der Ausschüsse im Falle ihrer Verhinderung durch Ersatzmitglieder

Es wird gestellt der Antrag,

der Gemeinderat wolle beschließen:

„Mitglieder der Ausschüsse werden im Falle ihrer Verhinderung durch Ersatzmitglieder vertreten.“

Der Antrag ist ausreichend unterstützt.

Der Antrag wird einstimmig **a n g e n o m m e n**.

4. Wahl der Ausschussmitglieder und der Ersatzmitglieder

Von der Wählergruppe Bürgermeisterteam Hans Lintner, der Wählergruppe Team Zukunft – Victoria Weber, der Wählergruppe WIR für Schwaz – Team Martin Wex und der Wählergruppe Interessengemeinschaft Lebensraum Schwaz – Die Grünen wurden Vorschläge eingebracht und für die ihnen gemäß Verhältniswahl zustehenden Positionen Personen für die Ausschussbesetzung namhaft gemacht. Daraus resultiert die aufgelegte Liste.

Es erfolgt keine Wortmeldung dazu.

BGM Weber: Abstimmung in einem über die gesamte Beilage.

Wer der Besetzung der Ausschüsse die Zustimmung erteilt, bitte ich um ein Zeichen mit der Hand.

Die Besetzung der Ausschüsse laut Beilage wird einstimmig **a n g e n o m m e n**.

STAL Mag. Christoph Holzer:

Änderung beim Ausschuss Jugend, Frauen, Gleichstellung: Änderung im Bereich Fraktion Team Lintner – Ersatzmitglied Karl Hamberger wurde nunmehr namhaft gemacht. Dies wird vom Gemeinderat ohne Widerspruch zur Kenntnis genommen.

5. Wahl der Obmänner und der Obmann-Stellvertreter

Wahlberechtigt sind diejenigen, die im jeweiligen Ausschuss vertreten sind.

In der Folge werden auf Grund erfolgter Antragstellungen folgende Obmänner bzw. Obmann-Stellvertreter von den jeweiligen Ausschussmitgliedern gewählt:

1) Finanzen und Personal:

Obfrau: BGMin Victoria Weber, MSc

Obfrau-Stellvertreterin: Mag. Eva Maria Beihammer - einstimmige Annahme

2) Wirtschaft und Innovation:

Obmann: Mag. Matthias Zitterbart

Obmann-Stellvertreter: Mag. Martin Wex - einstimmige Annahme

3) Kunst und Kultur:

Obfrau: Mag. Iris Mailer

Obfrau-Stellvertreterin: Eveline Bader-Bettazza - einstimmige Annahme

4) Schule, Aus- und Weiterbildung

Obfrau: Barbara Saxl

Obfrau-Stellvertreterin: Nadine Hechenblaikner, BA - einstimmige Annahme

5) Soziales, Gesundheit und Integration

Obfrau: Mag. Eva Beihammer

Obfrau-Stellvertreterin: Barbara Saxl - einstimmige Annahme

6) Jugend, Frauen und Gleichstellung

Obfrau: Petra Lintner

Obfrau-Stellvertreter: Bastian Hechenblaikner - einstimmige Annahme

7) Wohnen:

Obmann: Rudolf Bauer

Obmann-Stellvertreter: Daniel Marschik - einstimmige Annahme

8) Land- und Forstwirtschaft:

Obfrau: Barbara Moser

Obfrau-Stellvertreter: Franz Geisler - einstimmige Annahme

9) Umwelt, Klimaschutz und Abfallwirtschaft

Obfrau: Mag. Viktoria Gruber, MA

Obfrau-Stellvertreter: Mag. Matthias Zitterbart - einstimmige Annahme

10) Stadtentwicklung und Bau:

Obmann: Mag. Martin Wex

Obmann-Stellvertreterin: Mag. Viktoria Gruber, MA - einstimmige Annahme

11) Familien

Obfrau: Mag. Julia Muglach

Obfrau-Stellvertreterin: Nadine Hechenblaikner, BA - einstimmige Annahme

12) Mobilität und Infrastruktur

Obmann: Hermann Weratschnig, MBA, MSc

Obmann-Stellvertreter: Martin Dapont - einstimmige Annahme

13) Sport und Äussere Beziehungen

Obmann: Lukas Stecher

Obmann-Stellvertreterin: Mag. Judith Walser - einstimmige Annahme

14) Senioren

Obmann: Walter Egger

Obmann-Stellvertreterin: Mag. Eva Beihammer - einstimmige Annahme

15) Überprüfung:

Obmann: DI Hermann Schmiderer

Obmann-Stellvertreterin: Mag. Julia Muglach - einstimmige Annahme

BGM Weber wünscht allen Mitgliedern des GR, die Aufgaben übernommen haben, alles Gute in ihrer Arbeit, besonders den Obleuten der Ausschüsse.

VII. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

BGM Weber:

Foto vom GR wird zu späterem Zeitpunkt nachgeholt.

Die Bürgermeisterin übergibt die Dankesadressen an die ausgeschiedenen GR. Sie bedankt sich für das Abhalten der konstituierenden GR-Sitzung. Beginn einer konstruktiven Zusammenarbeit.

Die Tagesordnung ist somit erschöpft und die Bürgermeisterin schließt die Sitzung.

Der Schriftführer:



Der Bürgermeisterin:

Die Gemeinderäte:

